

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Schmarl

Sitzungstermin: Dienstag, 07.02.2017
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Raum, Ort: Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1, 18106 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dietmar Droese DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Michael Berger CDU
Helmut Gürtler BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Christian Albrecht DIE LINKE.
Andreas Engelmann DIE LINKE.
Gabriela Jonscher CDU
Uwe Ahlgrimm SPD
Reiner Groß UFR/ FDP

Verwaltung

Franka Teubel Ortsamtsleiterin Nordwest 1
Renate Rieß Ortsamt Nordwest 1
Silke Wilken Amt für Verkehrsanlagen

Gäste

Monika Schneider Stadtteilmanagerin Schmarl
Andre Kirschbaum RSAG
Katja Eisele ASB

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Holger Arppe AfD entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.01.2017

- 4 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Aktuelles Thema
- 7.1 Aktuelle Informationen zur Buslinienführung durch den Ortsteil Schmarl
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 9 Beschlussvorlagen
- 10 Informationsvorlagen
- 11 Anträge
- 12 Verschiedenes
- 12.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Droese eröffnet die Ortsbeiratssitzung. Er begrüßt alle Gäste, Einwohner und Ortsbeiratsmitglieder. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Der Ortsbeirat ist mit 8 Mitgliedern anwesend und somit beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wird ohne Änderung beschlossen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.01.2017

Zur Niederschrift vom 03.01.2017 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Frau Teubel

In der Sitzung des Ortsbeirates im Dezember ist die Zukunft der Plastiken im Schmarler Landgang hinterfragt worden. Das Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen hat uns dazu mitgeteilt, dass sie Ende 2016 ein restauratorisches Gutachten für das Kunstwerk „Heimkehrs

des Seemanns“ anfertigen lassen haben.

Die 1986 errichtete Terrakotta – Figurengruppe umfasste ursprünglich fünf Figuren. Es handelt sich um einen, auf einem gemauerten Sockel sitzenden Seemann, eine liegende Frau, eine Sonne, einen Fisch und eine Katze. Die Skulptur der Katze ist nicht mehr vorhanden. Die Figuren sind in einem relativ guten Zustand, mit Ausnahme einiger durch Vandalismus abgebrochener Teile. An den Stelen der Figuren sind erhebliche Schäden zu konstatieren. In diesem Jahr erfolgt durch das Amt eine Preisumfrage mit dem Ziel, die nötigen finanziellen Mittel für eine Restauration in den Jahren 2018/2019 einzustellen. Die Restauration soll im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Umfeldes vorgenommen werden, für die laut Auskunft der RGS noch kein Zeitplan vorliegt.

TOP 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Droese:

- gibt Informationen zum Vorbereitungsstand „40 Jahre – Schmarl“, Schwerpunkt ist zur Zeit die Arbeit an der Jubiläumsschrift.
- Am 14.01.2017 fand ein Neujahrskonzert im Haus 12 statt. Diese Veranstaltung war ein sehr schwungvoller Auftakt für das Schmarler Jubiläum.
- Der Citti-Markt hatte am 28.01.2017 letztmalig geöffnet. Für Schmarl bedeutet die Schließung des Marktes einen Imageverlust. In ca. 1 ½ Jahren wird Kaufland dort einziehen.
- Am 31.01.2017 gab es eine gemeinsame Erklärung der 5 Ortsbeiratsvorsitzenden des Rostocker Nordwesten, Schmarl, Groß Klein, Lichtenhagen, Evershagen und Lütten Klein, zum geplanten Bürgerentscheid über den Standortwechsel des Traditionsschiffes. Leider wurde in der OZ vom 06.02.2017 nicht erwähnt, dass das Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum in seiner Gesamtheit mit allen Exponaten eine Einheit bleiben muss. Unterschlagen wurde auch die Aussage der Ortsbeiräte, dass die jahrelange Diskussion um den Standort die dringend notwendige inhaltliche Arbeit an der Ausgestaltung des Museums gelähmt und so letztendlich dem maritimen Erbe geschadet hat.
- Positive Reaktionen zur gemeinsamen Erklärung, gab es z.B. vom Verein der Kapitäne und Schiffs-offiziere und der Likedeeler.
- Die Spielothek ist ausgezogen. Es ist noch kein aktueller Stand bekannt, ob Gespräche mit der RGS und dem neuen Eigentümer stattgefunden haben.
- Am 14.02. findet die nächste interessante Veranstaltung „Kultur im Haus 12“ statt. Thema: „Schmarl ist mehr als wohnen“.

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Einwohner informiert, dass in der Roald-Amundsen-Str. 4 -8, in Höhe der Bushaltestelle, sich auf dem Gehweg eine tiefe Rille befindet. Diese muss unbedingt repariert werden (Unfallgefahr).

Eine Bewohnerin aus dem Kolumbusring 19 -20 bemängelte, dass der Gehweg im Innenhof stark beschädigt ist und unbedingt instandgesetzt werden muss. Hier besteht ebenfalls Unfallgefahr.

Positiv wurde mitgeteilt, dass die FIDES den Gehweg im Innenhof des Stephan-Jantzen-Ringes sehr anspruchsvoll gepflastert hat.

Herr Lindner

- informiert, dass Herr Depri mit den Baumaßnahmen in Schmarl-Dorf begonnen hat.
- Am 11.02.2017 findet eine Veranstaltung im „Haus 12“ anlässlich des 80. Geburtstages von Sigmund Jähn statt.

TOP 7.1 Aktuelle Informationen zur Buslinienführung durch den Ortsteil Schmarl

Herr Droese begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Wilken vom Amt für Verkehrsanlagen und Herr Kirschbaum von der RSAG.

Herr Kirschbaum

- gibt einen Rückblick/ Überblick zum Nahverkehr im Stadtteil Schmarl, dazu wurden alte Fahrpläne hinzugezogen.
- 1983 wurde in Schmarl die Buslinie 35 eingeführt, die Buslinie 83 kam dazu mit der Linienführung Groß Klein, Schmarl, Marienehe/ Sporthalle.
- 1990 wurde die Linie 83 eingestellt, dafür kam die Linie 38 ausgehend von S-Bahn – Schmarl (außen herum) – Marienehe/ Sporthalle.
- 1997 erstmals Busverbindung durch Schmarl.
- Seit 2000 gibt es eine „schnelle“ Verbindung nach Lütten Klein.
- Mit Freigabe des Warnowtunnels 2003, wurde eine Busverbindung durch den Tunnel zum Überseehafen und nach Dierkow/ Toitenwinkel eingerichtet.
- Die Linie 35 wurde zur Bedienung der Fähre eingeführt, mit Eröffnung des Tunnels wurde nur noch ein eingeschränkter Bedarf festgestellt (15 Fahrgäste am Tag). 11 Fahrten regulär plus 9 Fahrten als Abrufverkehr.
- Mit dem Betreiber der Likedeeler wurden Gespräche geführt, vormittags und mittags findet Busverkehr statt, so dass Veranstaltungen besucht werden können.
- Zum neuen Fahrplan ab 2017 gab es zwei Kundenhinweise. Ab 06.03. wird vormittags ein zusätzliches Angebot im Busfahrplan eingefügt.

Anfrage

- Kann die Linie 45 nicht anders gelenkt werden (Schlenker zum Dorf)?

Antwort

- Dies ist geprüft worden. Diese Buslinie wird von ca. 800 Fahrgästen täglich genutzt. Durch Umlenkung der Linie 45 würden sich die Fahrzeiten verlängern. Steht das im Verhältnis zu den 15 Fahrgästen die zum Schmarl-Dorf möchten?

Herr Gürtler

- 15 Fahrgäste pro Tag ab 2016, haben sie auch Zahlen aus den vorangegangenen Jahren? Der Fahrplan hat sich geändert.

Antwort

- 2016 ist noch ein gutes Angebot gefahren worden. Reduzierung erfolgte erst 2017.

Anfrage

- Eine Bewohnerin aus dem Dorf kritisiert, dass sie nicht mehr zum Schmarler Zentrum kommt, obwohl an der Haltestelle immer noch die Linie 35 ausgewiesen ist.
- Da die Busverbindung schlechter geworden ist, haben sich die Bewohner anders organisiert. Der Nahverkehr würde sicher mehr in Anspruch genommen werden, wenn es eine regelmäßigere Anbindung geben würde.

Antwort

- Die Einwohnerzahl eines Ortsteiles ist ausschlaggebend für die Versorgung. 15 Fahrgäste am Tag ist keine wirtschaftliche Grundlage um dort eine Veränderung zu schaffen. Über die Jahre fand keine Nachfrage über die Busverbindung statt.

Herr Groß

- Warum wird Schmarl-Zentrum nicht mehr angefahren, kann dies nicht noch einmal abgewogen werden?

Antwort

- Die Fahrgastzahlen rechtfertigen das wirtschaftlich nicht.

Herr Engelmann

- gibt ein Beispiel zur Linienführung in Groß Klein, hier wird zu bestimmten Zeiten das Industriegebiet angefahren. Kann diese Regelung auch für Schmarl-Dorf angeboten werden?

Antwort

- Zeit ist für den Fahrgast das kritische Element, dass haben Umfragen ergeben.

Anfrage

- Muss man davon ausgehen, dass 2018 die Linie 35 eventuell gar nicht mehr angeboten wird?

Antwort

- Davon ist nicht auszugehen.

Anfrage

- Kann man das AbrufLinientaxi nicht öfter anbieten?

Antwort

- Auch der Taxiunternehmer hat durch dieses Angebot Kosten. Die RSAG hat Verträge mit der Taxigenossenschaft. Im Nahverkehrsplan ist geregelt, dass Stadtgebiete mit unter 200 Einwohnern nicht nahverkehrstechnisch versorgt werden.

Herr Barmwoldt /Likedeeler e.V.

- Gespräche mit der RSAG haben stattgefunden, für Schulklassen wurde eine gute Lösung gefunden. Aber Einzelschulkinder haben Schwierigkeiten die Likedeeler zu erreichen.
- Der Vorschlag von Herrn Engelmann sollte aufgenommen werden.

Herr Kirschbaum

- Was wäre für die Einwohner ein annehmbares Angebot?

Einwohner

- Anfahrt zum Schmarler Zentrum und ein stündliches Angebot wären wünschenswert.

Herr Gürtler

- Der Ortsbeirat ist daran interessiert, dass das Naherholungsangebot des Stadtteiles angenommen wird und erreichbar sein muss. Zum Beispiel die Verbindung zum IGA Park, ein Kanusportverein befindet sich im Dorf und die Schokoladerie baut aus.

Herr Kirschbaum

- Es gibt Überlegungen wie der IGA Park attraktiver von beiden Seiten – Groß Klein und Schmarl - angebunden werden kann. Von der Linienführung 31 – Haltestelle Blockmacherring - ist der IGA Park gut eingebunden.

Herr Groß

- Die Linie 39 hat sich gut bewährt. Gibt es Überlegungen diese Linie auch am Sonnabend einzusetzen?

Herr Kirschbaum

- Diese Überlegungen gibt es, wird derzeit geprüft.

Frau Wilken

- Bittet, dass Vorschläge konkret benannt werden. Um zu prüfen was in der Umsetzung möglich ist.

Herr Gürtler

- Die Probleme der Einwohner sind in dem Schreiben an die RSAG benannt.

Frau Schneider

- Der IGA Park sollte von zwei Seiten (Schmarl und Groß Klein) erreichbar sein.
- Die Bewohner im Dorf werden immer älter, auch dies ist zu bedenken.

Herr Droese

- Das genannte Schreiben liegt dem Ortsbeirat vor. Der Ortsbeirat bittet um Weiterleitung an den Oberbürgermeister.
- Frau Wilken vom Amt für Verkehrsanlagen erhält ebenfalls eine Ausfertigung.
- Eine erneute Verständigung wird in der Sitzung des Ortsbeirates im Mai stattfinden.
- Zusammenfassend wird besonders gewünscht:
Anbindung des Dorfes an das Schmarler-Zentrum
wie im Jahr 2016, morgens halbstündlich, dann stündliche Anbindung
oder auch Abruftaxi

TOP 8 Berichte der Ausschüsse

Herr Ahlgrimm

- Der Bauausschuss hat sich mit dem Mobilplan Zukunft –MOPZ- beschäftigt.
- Für den Ortsteil Schmarl sind im MOPZ z.B. folgende Vorhaben aufgeführt:
Haltepunkt der S-Bahn soll ausgebaut werden zu einem intermodalen
Schnittpunkt
Infoterminal soll auf Echtzeit umgestellt werden
Zusätzlicher Haltepunkt für Schmarl, Auftraggeber werden das Land M-V und DB
Netz AG sein
Ausbau Knotenpunkt Kreuzung Schmarl/ Evershagen
Busanbindung in den Fischereihafen, die Linie soll in den Fahrplan
aufgenommen werden
Ausbau des Fernradweges Berlin – Kopenhagen, von Schmarl Zentrum bis zum
Holbeinplatz, parallel zum Gleisbett der S-Bahn

Herr Groß

- Im MOPZ wird auch der „Neptun-Hopper“ erwähnt, besonders für die Anbindung des IGA Parks von der Wasserseite her als sehr positiv zu sehen.

Herr Gürtler

- Der Sozialausschuss hat nicht getagt.
- Im Ortsteil gibt es ein sehr aktives SeniorenNetzwerk, Herr Gürtler ist hier als Vertreter des Ortsbeirates tätig. Möchte diese Funktion aus zeitlichen Gründen gerne abgeben.
- Wer möchte als Vertreter des Ortsbeirates dort tätig werden? Die Beratungen finden 1x im Monat vormittags statt.

Herr Droese

- Die Mitarbeit im SeniorenNetzwerk ist sehr wichtig. Der Ortsbeirat sollte dort vertreten sein.

Herr Gürtler

- Stellt dies zur Überlegung für alle zur Disposition, er wird diese Funktion weiter ausüben bis ein Nachfolger gefunden ist.

TOP 9 Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

TOP 10 Informationsvorlagen

TOP 11 Anträge

TOP 12 Verschiedenes

Herr Droese

- Aktuelle Themen zu den nächsten Sitzungen:
 - März Information über das Konzept der Arbeit der Likedeeler. Einladung an Herrn Wolfdietrich Barmwoldt.
 - April Einladung WG Warnow
 - Mai festliche Ortsbeiratssitzung zum Jubiläum 40 Jahre Schmarl
feierliche musikalische Begleitung – Schmarler Hausmusik –
Grußwort der Stadtverwaltung
Festansprache, Herr Dr. Nitzsche Präsident der Bürgerschaft
Herr Berger wird gebeten eine Liste für Einladungen zu erstellen

TOP 12.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

TOP 13 Schließen der Sitzung

Herr Droese beendet um 20.15 Uhr die Ortsbeiratssitzung.

Dietmar Droese

Renate Rieß